



PASSIV - WOHNHAUSANLAGE ROSCHÉGASSE, WIEN 11



Die Bebauung an den beiden Straßenfronten ist viergeschoßig mit einem zurückgesetzten Dachgeschoß. Um keine Wohnung ausschließlich zur Strasse zu orientieren, wurden in diesem Bereich Spänner-Typen mit zum Hof gerichteten Freiflächen entwickelt. Im Süden und Osten umschließen dreigeschoßige Zeilenbauten mit Maisonnetten und darüber liegenden Geschöfwohnungen den Hof.

Zwischen den Zeilen fungieren die Stiegenhäuser als Gelenke und erschließen die Laubengänge im zweiten Stock. Ergänzt wird die Bebauung durch einen kompakten, dreigeschoßigen Baukörper im Inneren des Hofes. Die Gliederung konzentriert sich auf wenige großvolumige Gestaltungselemente, wie die Erker an der Pantucekgasse oder die stark akzentuierten, zum Teil auskragenden Dachgeschoße, von denen aus man einen herrlichen Blick bis zum Schneeberg genießen kann.

Das Passivhaus bietet seinen Bewohnern optimalen Wohnkomfort. Der geregelte Luftwechsel garantiert bestes Raumklima im Sommer und Winter. Weiters wurde darauf Bedacht genommen, dass alle Wohnungen über attraktive private Freibereiche (Mietergärten, Loggien oder Dachterrassen) verfügen. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung war das Gebäude international die größte Passiv-Wohnhausanlage. Es steht für optimale Wohnqualität und Behaglichkeit bei gleichzeitiger Reduzierung des Schadstoffausstoßes durch den geringen Einsatz an Energie für Warmwasser und Heizung.

PROJEKTART:

Neubau einer Passiv-Wohnhausanlage

ADRESSE:

Wien 11, Roschégasse 20

BAUHERR:

:ah! - Gemeinnützige Siedlungs-Genossenschaft

Altmanndorf und Hetzendorf reg. Gen.m.b.H.

PLANUNG UND

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT:

Treberspurk & Partner Architekten

ZT GmbH

PROJEKTLEITUNG:

Arch. DI Christian Wolfert

STATIK:

Hollinsky & Spreitzer ZT GmbH

BAUPHYSIK:

Technisches Büro Wilhelm Hofbauer

HAUSTECHNIK:

Thermo Projekt Haustechnische Planungs GmbH

UMFANG:

114 WE, Tiefgarage, Gemeinschaftsräume

GRÖSSE:

ca. 9.900 m² Wohnnutzfläche

FERTIGSTELLUNG:

Ende 2006

BAUKOSTEN:

ca. € 12 Mio.

ENERGIEKENNZAHL:

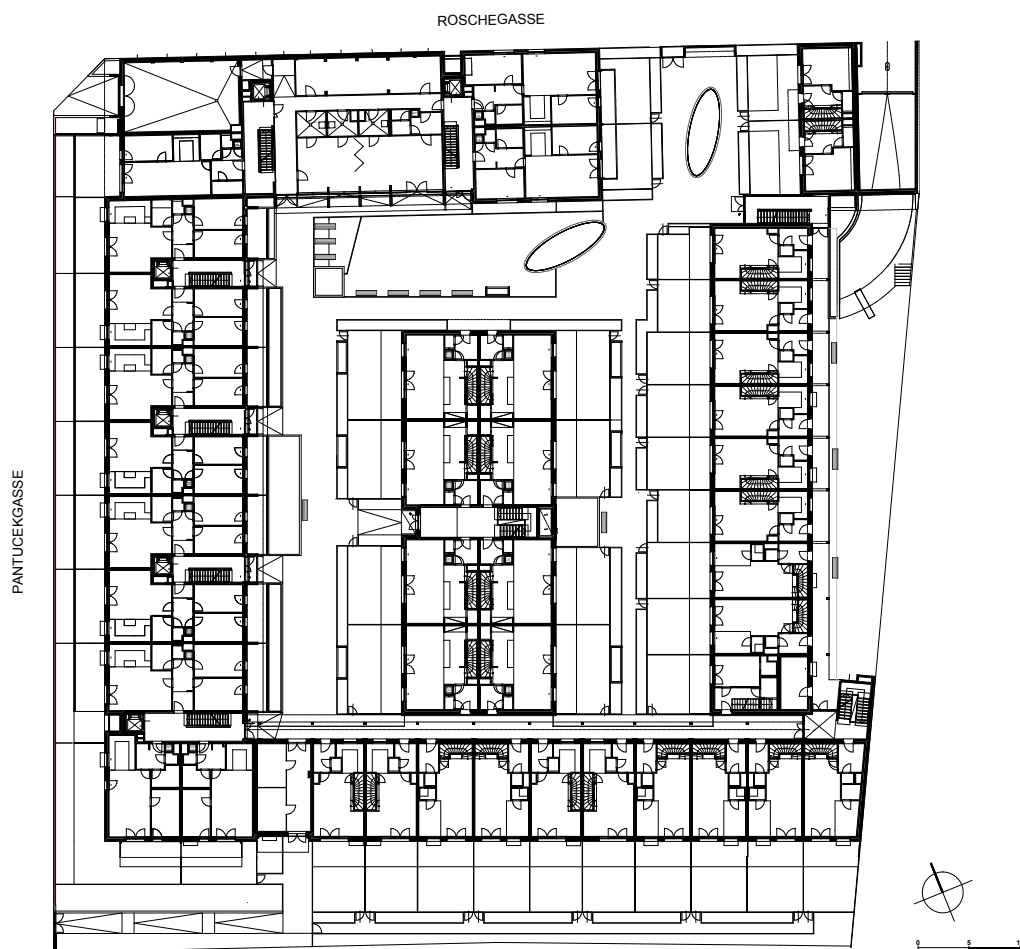
7,3 kWh/m²a (Mittelwert)

FOTOS:

Rupert Steiner



PASSIV - WOHNHAUSANLAGE ROSCHEGASSE, WIEN 11



PROJEKTART:

Neubau einer Passiv-Wohnhausanlage

ADRESSE:

Wien 11, Roschégasse 20

BAUHERR:

:ah! - Gemeinnützige Siedlungs-Genossenschaft
Altmanndorf und Hetzendorf
reg. Gen.m.b.H.

PLANUNG UND

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT:

Treberspurk & Partner Architekten
ZT GmbH

PROJEKTLEITUNG:

Arch. DI Christian Wolfert

STATIK:

Hollinsky & Spreitzer ZT GmbH

BAUPHYSIK:

Technisches Büro Wilhelm Hofbauer

HAUSTECHNIK:

Thermo Projekt Haustechnische
Planungs GmbH

UMFANG:

114 WE, Tiefgarage,
Gemeinschaftsräume

GRÖSSE:

ca. 9.900 m² Wohnnutzfläche

FERTIGSTELLUNG:

Ende 2006

BAUKOSTEN:

ca. € 12 Mio.

ENERGIEKENNZAHL:

7,3 kWh/m²a (Mittelwert)

FOTOS:

Rupert Steiner



Die Wohnungen werden mittels dezentralen, kompakten Wohnungslüftungsgeräten mit Warmwasserbereitung und hocheffizientem Wärmetauscher (ca. 90 % Wärmerückgewinnung) mechanisch be- und entlüftet. Natürlich können jederzeit die Fenster geöffnet werden, eine Lüftung über Fenster ist aber nicht mehr notwendig. Der Restheizwärmebedarf der Wohnungen wird - wie bei Passivhäusern üblich - über die erwärmte Zuluft abgedeckt.

Sowohl die Erwärmung der Zuluft als auch des Warmwassers erfolgt durch eine Kleinstwärmepumpe, die der Abluft Wärme entzieht. Bevor die Frischluft in die einzelnen Wohnungen gelangt, wird sie durch Erdwärme-Tiefensonden (ca. 100 m tief) vorgewärmt, indem die Erdwärme über einen Sole-Zwischenkreis (Glykol-Wassergemisch) und einzelne Wärmetauscher auf die Frischluft übertragen wird.

Die Einbindung der Photovoltaikanlage als integrativer Bestandteil des Entwurfes bildet ein sichtbares Symbol für Nachhaltigkeit und die Versorgung des Projektes mit erneuerbaren Energien. Sie fördert die Identifikation der Bewohner mit dem ökologischen Konzept.



PROJEKTART:
Neubau einer Passiv-Wohnhausanlage
ADRESSE:
Wien 11, Roschégasse 20
BAUHERR:
:ah! - Gemeinnützige Siedlungs-Genossenschaft
Altmanndorf und Hetzendorf
reg. Gen.m.b.H.
PLANUNG UND ÖRTLICHE BAUAUFSICHT:
Treberspurk & Partner Architekten
ZT GmbH
PROJEKTLEITUNG:
Arch. DI Christian Wolfert
STATIK:
Hollinsky & Spreitzer ZT GmbH
BAUPHYSIK:
Technisches Büro Wilhelm Hofbauer
HAUSTECHNIK:
Thermo Projekt Haustechnische Planungs GmbH
UMFANG:
114 WE, Tiefgarage, Gemeinschaftsräume
GRÖSSE:
ca. 9.900 m² Wohnnutzfläche
FERTIGSTELLUNG:
Ende 2006
BAUKOSTEN:
ca. € 12 Mio.
ENERGIEKENNZAH:
7,3 kWh/m²a (Mittelwert)
FOTOS:
Rupert Steiner